

Ein Stolperstein für Wilhelm Vormbaum

(*05.10.1919 +04.05.1944)

In der Projektwoche 2016 beschäftigten sich 9 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 mit Archivarbeit und der Dokumentation der Herdecker Stolpersteine. Die in den Boden verlegten kleinen Gedenktafeln sollen an das Schicksal der Opfer des Nationalsozialismus erinnern und gedenken. Die quadratischen Messingtafeln werden am letzten frei gewählten Wohnort verlegt.

Anlehnend an Recherchen von Herrn Creutzenberg griffen die Schülerinnen und Schüler einen alten Fall des Herdecker Bürgers Wilhelm Vormbaum auf. Dieser trat im Alter von 19 Jahren der Kriegsmarine bei und bekleidete 1941 den Rang eines Verwaltungsobergefreiten. Er war bei der 6. Sicherungsflottille in Marseille stationiert. Am 19.04.1943 blieb er unerlaubt seiner Einheit fern und tauchte anschließend aus Angst vor Strafe unter und knüpfte Kontakte zur Resistance. Am 07.03.1944 erkannte ihn ein ehemaliger Kamerad in einer Bar in Toulon und sorgte für seine Verhaftung. Ihm wurde vor einem Kriegsgericht der Prozess wegen Fahnenflucht gemacht und er wurde am 04.05.1944 hingerichtet.

Die Verlegung der Stolpersteine ist ein Projekt des Künstlers Gunther Demnig, welcher auch den aktuellen Herdecker Stolperstein anfertigen und verlegen wird. Die Kosten für die Verlegung des Stolpersteines betragen 120€ (+ggf. anfallende Nebenkosten). Über die Unterstützung des Projektes und der damit verbundenen Kosten würden sich die Schülerinnen und Schüler freuen und wer weiß, vielleicht „stolpern“ Sie ja auch eines Tages über genau diesen Stolperstein, der sich in der Habigstr. 3 befinden wird.

Möchten Sie sich an den Kosten für die Verlegung des Stolpersteins für Wilhelm Vormbaum beteiligen, dann würden wir uns über eine Spende auf das Konto des Schulvereins* freuen.

Kontoinhaber: Schulverein FHS Herdecke

Verwendungszweck: „Stolperstein“

IBAN: DE96 4505 1485 0000 0241 74

BIC: WELADED1HER

*Spendenquittung nur bei Überweisung ab 100€ möglich, bei Spenden unter 100€ gilt der Überweisungsbeleg als Spendenquittung für das Finanzamt.